



Clubjubiläen: 10, 15, 20, 25,30,35,40,45 und 55 Jahre

## PCD Hauptversammlung 2016

# Individualisten

## Ja das sind wir – ALLE

„Locker und gelöst“ zur ordentlichen PCD Hauptversammlung

**W**ieder füllte sich bis auf den wirklich allerletzten verfügbaren Sitzplatz der größte Saal „Zürich“ im Mövenpick Airport Hotel in Stuttgart. Tags zuvor hatte man lange und intensiv in verschiedenen Arbeitsgruppen getagt, heiß diskutiert und den Abend gemütlich ausklingen lassen – so ungefähr bis 01:45 in der Früh. Neuer Tag, neue Anforderungen. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen, **Michael Haas** (Sport), **Henning Wedemeyer** (Finanzen) und **Erwin Pfeiffer** (Event- und Touring) begrüßte **Fritz Letters**, Präsident des PCD-Dachverbandes, alle Teilnehmer auf das Herzlichste. Eine besondere Aufwertung der PCD-HV war durch das Kommen von **Dr. Jens Puttfarcken** gegeben, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung Porsche Deutschland GmbH. Wie am Vortag wieder mit dabei: **Andrea Schwegler** unsere Clubbetreuerin bei Porsche Deutschland, **Bernd Jung**, **Frank Richter**, **Heinz Weber** u.a. Extra für heute angereist, **Uwe Eisch** als Kassenprüfer (zusammen mit **Christine Wencker**), **Dieter Roskopf** und **Monika**

**Baumhackel**, die beiden langjährigen PCD-Justiziere. Mit viel Applaus wurde nochmals der PCD- Geschäftsstelle (GS) gedankt, allen voran **Inge Reichert-Zorzi**, **Dorothee Wanner**, **Diana Prosinnecki** und **Gabriele Decker**. Nach dieser kurzen Einleitung und bevor die ordentliche Hauptversammlung u.a. mit den Neuwahlen des Präsidenten und Sportleiter „auf Touren kam“, begrüßte Dr.-Ing. Jens Puttfarcken die Vorstände und Vertreter der regionalen Porsche Clubs. Nach dem Deutschlandtreffen in Dresden ist es die zweite Möglichkeit für ihn sich direkt mit den Mitgliedern des PCD persönlich auszutauschen. Mit 97 deutschen Porsche Clubs (PC) ist der PCD ein „Schwerpunkt“ in der internationalen Clubgemeinschaft. Menschen, für die Porsche mehr als ein Fahrzeug ist und die sich damit als wichtige Markenbotschafter austauschen, ja – Teil der fortwährenden Erfolgsgeschichte von Porsche sind.



(Anmerkung der Redaktion: Weltweit gibt es derzeit 670 PC mit über 200.000 Mitgliedern in 83 Ländern). Der präsentierte aktuelle Status zum Porsche Geschäftsjahr 2015 – das fünfte Rekordjahr mit weltweit 225.121 Auslieferungen in Folge – kann sich sehen lassen: Der im letzten Jahr neu eingeführte MACAN entwickelte sich mit mehr als 80.000 Auslieferungen zur meistverkauften Baureihe. Auch die 911 Modellreihe hat im letzten Jahr erheblich zugelegt und damit einen weiteren Meilenstein gesetzt. 20 Jahre nach dem Debüt des ersten Boxster stellt Porsche seine Mittel-

motoren-Roadster neu auf: Die neue Modellgeneration heißt 718 Boxster und 718 Boxster S. Mit ihnen knüpft Porsche an die Traditionsgeschichte der 4-Zylinder-Boxermotoren der 718 Mittelmotor-Sportwagen an. Er gewann in den 1950er und 1960er Jahren zahlreiche Rennen, darunter die legendäre Targa Florio und Le Mans. Etwa 700 Millionen Euro werden derzeit für die Erweiterung des Zuffenhausener Werks aufgewendet. Hier soll – zukunftsweisend – der erste rein elektrisch angetriebene Porsche, der „Mission E“ gebaut werden, der Ende dieses Jahrzehnts in die Märkte kommen wird. Porsche ist für die Zukunft bestens aufgestellt.

Mit über 50 Veranstaltungen, unter der Mitwirkung des Dachverband PCD, war die GS mehr als ausreichend beschäftigt. Ein Chart, so „nebenbei“ an die Leinwand geworfen, listete die Mehrstunden auf, die in keinem Gehaltszettel „unserer Damen“ auftauchen werden. Vom Zeitaufwand des Vorstandes ganz zu schweigen. Dass dieser zwischenzeitlich und seit Jahren zigfach mehr tut, als eigentlich vorgesehen, das dürfte inzwischen auch jedem Clubmitglied bekannt sein. Und, wer die GS schon mal besucht hat, Freiraum – das schaut anders aus. Jetzt wurde im Miet-Office ein weiterer Raum angemietet und es ist wieder Luft „zum Arbeiten“. Bei nunmehr 97 Porsche Clubs eine Notwendigkeit, berücksichtigt man, dass die Zahl der Clubmitglieder in den letzten Jahren durchschnittlich um je fünf Prozent gewachsen ist. Die europaweit zu beobachtende hohe Fluktuationsbereitschaft von annähernd 10 Prozent hat auch den PCD erreicht und beschert der GS viel bürokratischen Aufwand. Gleichzeitig warten die neuen Mitglieder auf das „Willkommenspaket“, das von Jahr zu Jahr umfangreicher und gewichtiger wird. 68 (sie vertreten 81% der regionalen Mitglieder) von insgesamt 97 Clubs profitieren derzeit von der, vor ein paar Jahren eingeführten Wachstumsförderung und können mit schönen Rückzahlungen ihrer Beiträge rechnen. Für das Jahr 2016 sind auch die Sponsorenbeiträge gesichert, dafür sagte Fritz Letters Dank an PORSCHE und MICHELIN, den

**Der einzige Sportwagen, der sich mit einem 911 messen kann, ist ... immer der „neueste 911“**

Hauptsponsoren sowie an Bilstein (Stoßdämpfer) und ADAC. Als neuen Sponsorenpartner konnte die Firma BREMBO (Bremsen) gewonnen werden. In seiner Rückschau 2015 lobte Fritz Letters nochmals das große Porsche Club Deutschlandtreffen in Dresden, das vom PC Dresden hervorragend organisiert wurde. Nicht unerwähnt bleiben soll, die rege 1211 umfassende E-mailkorrespondenz und der Telefonkontakt „ab 8 Uhr“ zwischen Andrea Schwegler, Erwin Pfeiffer – nicht zu vergessen die PCD-Geschäftsstelle. Ein Trend der sicherlich für reichlich Gesprächsstoff sorgen könnte, ist die Verschiebung von sogenannten „aktiven“ Porschetreffen, hin zu „passiven“ Porschetreffen. (s. Bericht EVENT von Erwin Pfeiffer). Michael Haas, Sportleiter des PCD, hatte schon am Vortag in einem zweistündigen Vortrag ausführlich über das abgelaufene und äußerst spannende Motorsportjahr berichtet (s. Seite 15). Trotzdem war



es auch für die „Neuankömmlinge“ der PCD HV interessant, aus berufenem Munde über die Aktivitäten in 2016 informiert zu werden. Die Themen Fahrerlizenzen, Fahrtraining und vor allem die „auf den Kopf gestellte Fahrerpyramide“ boten dazu reichlich Gesprächsstoff. Mit der Aufwertung der PCD Serien durch dem DMSB haben wir eine neue, stärkere Gewichtung im Motorsport, so Michael. „Ein Sitz im Executiv-Komitee ist die Anerkennung für Fritz Letters und meiner Wenigkeit in den letzten 10 Jahren. Man hört auf uns. Dass der PCD Internatio-

nale – ziemlich exklusiv – Lizenzlehrgänge anbieten kann, zeigt das große Vertrauen des DMSB in unsere Arbeit, unserem Know-how“. Mit seiner ganzen Leidenschaft für den Clubsport appelliert Michael Haas an die Clubvorstände, es doch jedem Clubmitglied schmackhaft zu machen, wenigstens einmal eine Clubsportveranstaltung (Termine Seite 146) zu besuchen. Einfach kommen, schnuppern, staunen und dann entscheiden: Will ich in den Clubsport einsteigen oder nicht. Das würde dann auch aus der derzeit „auf den Kopf gestellten Fahrerpyramide“ eine starke, dicke Säule machen, im Klartext: Alle Serien sind gleichermaßen akzeptiert und die Startfelder groß und spannungsgeladen genug. „Wenn nicht hier, wann sonst kann/will man seinen Porsche artgerecht bewegen“.

### EVENT

Es wäre nicht Erwin Pfeiffer, Event- und Touringleiter im PCD, der den Unterschied zwischen „aktiven“ und „passiven“ Porscheveranstaltungen versuchte zu nivellieren. „Ist es „passiv“, wenn ich mit Clubfreunden meinen Luftgekühlten für ein paar Tage 700-800 Kilometer (und



wieder zurück) nach Schloss Dyck, nach Roding (s. Seite 14) oder Bad Füssing „bewege“? Ich meine, da ist dann schon eine gewisse Aktivität gegeben“. Also wird man für solche Großveranstaltungen eine andere Definition finden müssen. Ersichtlich ist aber, dass diese Events einen gewissen Stellenwert gewinnen und den regionalen Clubs die Chance bieten, sich einem großen Publikum zu zeigen und neue Mitglieder zu gewinnen. Diese Form der Mitgliederwerbung ist vielleicht zielführender als so manch andere Aktion im >>>



Christophorus oder Porsche Zentrum. In seinem Jahresrückblick erinnerte Erwin Pfeiffer an das Highlight in Dresden mit dem wohl weltweit einmaligen Hingucker „PCD-Banner an Basteibrücke“ (Foto: Frank Gindler). Alles nachzulesen in der PCLife Herbstausgabe 3-2015.

Kaum so richtig durchgeschnauft, geht es fast übergangslos in die neue Planungsphase mit dem PCD Deutschlandtreffen 15.-18. Juni 2017, zusammen mit dem PC Rhein Main in Bad Homburg und Umgebung.

Im Jahresrückblick gelten die Porsche Treffen auf der Insel Mainau (50 Jahre Targa), Bad Füssing (600 Porsche), Roding „Mission 1000“ mit Walter Röhr und 724 Porsche, die exakt nach Baureihe und Alter aufgereiht, auf dem Volksfestplatz platziert waren, zu den Highlights im Jahr 2015.

Einen großen Dank richtete Erwin Pfeiffer in Richtung Andrea Schwegler, Porsche Deutschland, die wiederum ein großes (nie ausreichendes) Kontingent an Eintrittskarten zur IAA bereit stellte, sowie die Möglichkeit bietet, bei Werksbesuchen in Stuttgart und Leipzig „hinter“ die Kulissen einer Porscheproduktion zu blicken. Mit sichtlichem Stolz präsentierte Erwin das Programm für 2016, das einen immer größeren Umfang erreicht.

Erfreulich die Bereitschaft der regionalen Clubs, immer mehr „Action“ anzubieten. Selten war der Terminkalender so voll gespickt. Er bietet ein buntes Programm, das es nun wirklich jeden Porschefahrer,



Frauen mit eingebunden, leicht macht, sich für das Porsche Clubleben zu begeistern.

Ein aktiver Höhepunkt wird in diesem Jahr sicherlich die Europaparade in Slowenien/ Kroatien sein. Aber auch in deutschen Städten und Regionen ist einiges geboten: Die Termine für die Freundschaftstreffen Chemnitz-Westsachsen, Monasteria/Münster und Wittelsbach/ Möhneseesee stehen fest. Großveranstaltungen, wie Dinslaken, Bad Füssing, Schloss Dyck und Roding locken Porsche Fahrer und Kiebitze gleichermaßen. (s. Seite 146).

### FINANZEN

Mit einem Augenzwinkern offenbarte sich ein PC Mitglied, dass er eigentlich nur hierher komme, um den wohlgesetzten und launigen Worten des Schatzmeisters Henning Wedemeyer, zu lauschen.

So erbaulich, mit tiefsinnigem und nord-deutschem Humor gespickt, jedoch klar, wenn es um Zahlen geht, wünschte man sich jeden Manager, wenn es um das Thema Finanzen geht.

Seit 8 Jahren versteht es Henning, den Clubvorständen das umfangreiche Zahlenpaket optisch anschaulich darzustellen. Keine Zahl wird ausgelassen, bis auf die Stellen, rechts vom Komma, die in seinen Charts nicht separat ausgewiesen werden. Tags zuvor hatte es schon ange-regte Gespräche mit den Clubvorständen gegeben, die sich für das Thema steuerliche Vereinsbereiche + Umsatzsteuer angemeldet hatten. Im Tagungsraum Zürich, hinter verschlossenen Türen, fand so Mancher die Erklärungen für das, was eben nur ein gewiefter und erfahrener Steuerberater zu tun in der Lage ist.



Geprüft wurde seine Tätigkeit von Christine Wenker, PC Monasteria, und Uwe Eisch, PC Zollernalb. Uwe Eisch. Er stand turnusgemäß zur Wahl an, die er auch mit einem deutlichen Vorsprung vor dem Gegenkandidaten Rudi Philipp, Ehrenpräsident des PC Nürburgrings, gewann. Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser des PCLife Magazins – das war schon eine geballte Ladung an Informationen. Nachdem der Vorstand für seine Tätigkeit im Jahr 2015 entlastet wurde, war es Zeit für eine Verschnaufpause. Im Foyer war das Kaffee- und Brez'n-Buffer aufgebaut. Es gab viel zu reden, es gab noch mehr zu schauen. Die vom PCLife Magazin gewonnenen Sponsoren, Ehinger+Schwarz (Schmuck), EMU (Reisen) und One&Only (exklusive Hotels) hatten ausreichend Infomaterial zur Verfügung gestellt, die eifrig eingesammelt wurden. Die Roll-up Werbe-

banner waren nicht zu übersehen und erinnerten den einen und anderen daran, dass er ja in dem einen und anderen Hotel schon gebucht hatte. Damit schließt sich der Kreis von Kontakt – Anfrage – Buchen – Reisen – Neuer Kontakt .....

### WAHLEN

Turnusgemäß standen die Vorstandswahlen „Präsident“ und „Sportleiter“ auf der Tagungsordnung. Fritz Letters, seit nunmehr 15 Jahren Herz, Hand und Ve(o)rstand des PCD, stellte sich erneut zur Wahl des Präsidenten. Michael Haas, seit 12 Jahren Sportleiter und eigentlich nicht „austauschbar“ empfahl sich für weitere zwei Jahre als Sportleiter. Klar, dass bei dem Leistungsspektrum der Beiden keiner, aber wirklich keiner ernsthaft daran dachte, sich als Gegenkandidat aufzustellen.

Dementsprechend überwältigend war das Wahlergebnis. Mit 198 Ja-Stimmen (gemäß Stimmschlüssel) wurde Fritz Letters wieder gewählt, ebenso Michael Haas mit 204 Ja Stimmen. Beifall und große Anerkennung für die Beiden!

### EHRUNGEN

Zu den schönen Dingen im Leben gehört es für Ilse Nädele, die Clubs zu ehren, die nicht nur eine lange Porsche Zeit miteinander verbracht haben und daher mit Recht auf eine lange und noch längere Gründungsgeschichte zurückgreifen können. Was viele nicht Wissen: 1952 wurde der PC Westfalen als erster Porsche Club der Welt von HvH gegründet\*. Am heutigen Tag wurden 21 PC geehrt: Für's 10, 15, 29, 25, 30, 40, 45 jährige Clubjubiläum. 1961, also vor 55 Jahren wurde der PC Berchtesgaden gegründet. Schön, dass „Gründungsvater“ Bernd Buchwinkler, den Erinnerungspokal eigenhändig entgegen nehmen konnte.

### ILSE NÄDELE

Die alten/neuen Vorstände plus Henning Wedemeyer und Erwin Pfeiffer durften dann im Anschluß der Clubehrungen zu einer großen Tat schreiten. Es galt die Frau zu Ehren, die ebenfalls Porsche

Geschichte geschrieben hat... und auch heute noch als Ehrenpräsidentin und Botschafterin des PCD ihre weltweiten Porsche Clubkontakte hegt und pflegt. Ilse Nädele, ist seit nunmehr 51 Jahren sehr, sehr eng mit dem Namen Porsche verbunden. Sie begann Ihre Karriere 1965 als „Lehrmädchen“ beim „Rennbaron“ Huschke v. Hanstein, (HvH\*) dem Gründungsvater der Porsche Club Idee und wurde, zehn Jahre später mit dem Aufbau und der Leitung der weltweiten Clubbetreuung beauftragt. In Anerkennung Ihrer außergewöhnlichen Verdienste und anlässlich Ihres „runden Geburtstages“ wurde ihr das 1. von limitierten 911 Modellen in Sterling Silberausführung aus der Serie „Typ 911 – 1965“ überreicht.

Standing Ovationen für eine außergewöhnliche Persönlichkeit!



### PORSCHE DEUTSCHLAND - CLUBBETREUUNG

Andrea Schwegler sieht in der Wiederwahl von Fritz Letters, Michael Haas und Uwe Eisch die Kontinuität innerhalb des PCD bestätigt.



Mit einem „Augenzwinkern“ bewertete Andrea Schwegler die Ankündigung von Erwin Pfeiffer zum Start der Planungsphase des „PCD Freundschaftstreffen 2017“. Telefonanrufe „kurz vor 8“ – das kann dann nur Erwin Pfeiffer sein... Für die Leistungen, ihre unermüdliche Tatkraft, Ausdauer und Energie, die Ilse Nädele an den Tag legt – dafür hat Andrea Schwegler absolute Bewunderung übrig. Sie spricht das mit voller Überzeugung aus, was alle Teilnehmer mit ihren Standing Ovationen so hoch bewertet haben: das Lebenswerk von Ilse für Porsche, für den PCD.

Wie auch in den Vorjahren bietet das Porsche Club Treue Programm zahlreiche Besonderheiten:

der beliebte Clubabend im Museum, die Sonderkonditionen für Tickets zum Porsche Tennis Grand Prix oder AvD-Oldtimer-Grand-Prix. Und ein ganz spezielles Angebot für das wohl legendärste Rennen der Welt – „Le Mans“ am 18. und 19. Juni mit VIP-Zugang zur Porsche Community Lounge. Ein fester Bestandteil im Angebot von Porsche sind die Werksbesuche in Stuttgart und Leipzig. Neu ist zudem eine Porsche Club Uhr von Porsche

Design, die individuell mit dem Club-Logo auf dem Ziffernblatt bestellt werden kann.

Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden Sie unter [www.porsche-club-deutschland.de](http://www.porsche-club-deutschland.de).

Bei so viel Harmonieverhalten der Clubmitglieder (das auch Andrea Schwegler positiv aufgefallen ist) war es für Fritz Letters ein leichtes, die HV offiziell zu beenden. Wer Zeit hatte, genoß das Buffet des Hotels, suchte und fand hilfreiche Informationen für den nächsten Urlaub am Stand der PCLife-Sponsoren und nutzte ausgiebig die vorerst letzte Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Clubfreunden, bevor es in ein paar Tagen wieder heißt: Die Porsche-Saison ist eröffnet.

TEXT/BILDER FRANK GINDLER